

# Veranstaltungs- programm

**F 4509/20**

## **FORUM SOZIALPLANUNG**

Räume – Chancen – Grenzen von Sozialplanung mit Blick auf die Ausgangslage, die vorhandenen Ressourcen und mögliche Perspektiven

**25.11.2020, 10.00 – 12.40 Uhr und 26.11.2020, 10.00 – 12.40 Uhr**  
**Digitale Fachveranstaltung**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Benjamin von der Ahe**, Initiative Kommune 360°

**Lisa Heite**, Generationennetz Gelsenkirchen e.V.

**Dr. Theresa Hilse-Carstensen**, Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE)

**Michael John**, Stadt Arnberg

**Christoph Kennerknecht**, Landkreis Pinneberg

**Prof. Dr. Holger Wunderlich**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft, Wolfenbüttel

### **LEITUNG**

**Uwe Hellwig**, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: IV – Alter, Pflege, Rehabilitation und Sozialplanung

**Jörg Marx**, Stadt Mülheim an der Ruhr (Co-Moderator)

**Mariana Siggel**, Landkreis Potsdam-Mittelmark (Co-Moderatorin)

## INHALT

Das Forum Sozialplanung bietet einen Einblick in den derzeitigen Stand integrierter Sozialplanung und thematisiert Impulse für die Entwicklung der Planungs-, Steuerungs- und Evaluationspraxis. Anhand von drei Praxisbeispielen werden konkrete Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt. Aus wissenschaftlicher Sicht werden Gestaltungsspielräume von Sozialplanung reflektiert. Mit dem Dreischritt „Ausgangslage – Ressourcen – Perspektiven“ werden jeweils anhand von drei Praxisbeispielen konkrete Anwendungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume von Sozialplanung, deren Nutzen und die damit verbundenen Herausforderungen präsentiert. In moderierten Arbeitsgruppen wird u. a. der Frage nachgegangen, wie sich die Ressourcen und Perspektiven im Laufe der Krise verändert haben.

## ZIELE

Das Forum versteht sich als Plattform für den Austausch der Teilnehmenden untereinander und zur Diskussion um gesellschaftliche Entwicklungen. Die Erkenntnisse aus der Forschung auf die zukünftige Praxis und neue Strategien, die aufgrund der Pandemie entwickelt werden müssen, werden erörtert. Die Teilnehmenden prüfen, wie Sozialplanung in Krisensituationen aufgestellt sein muss, damit Entscheider handeln können.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Sozialhilfe, Altenhilfe, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und aus den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und weitere Interessierte.

## PROGRAMMVERLAUF

**MITWOCHE, 25.11.2020**

### Uhrzeit

Uhrzeit	Einwahl und Warming up
09.30	<b>Einwahl und Warming up</b>
10.00	Eröffnung und Begrüßung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i> <i>Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr</i> <i>Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>
10.10	Kommunale Gestaltungspotentiale im Sozialen in der Coronakrise - eine Zwischenbilanz <i>Michael John, Stadt Arnsberg</i>
10.40	Fragen

10.55	Partizipation und Planung - Akteure auf Augenhöhe und die Idee eines Netzwerks <i>Lisa Heite, Generationennetz Gelsenkirchen e.V.</i>
11.25	Fragen
<b>11.40</b>	<b>Pause</b>
11.50	Digitale Transformation der Sozialplanung im Kreis Pinneberg – Systemwechsel für agile Planung und Steuerung <i>Christoph Kennerknecht, Landkreis Pinneberg</i>
12.20	Fragen
12.35	Abschlussrunde
<b>12.40</b>	<b>Ende</b>

## DONNERSTAG, 26.11.2020

### Uhrzeit

09.30	Einwahl und Warming up
10.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Uwe Hellwig, Deutscher Verein</i> <i>Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr</i> <i>Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark</i>
10.10	Changemanagement in der Verwaltung und die mögliche Rolle der Sozialplanung <i>Prof. Dr. Holger Wunderlich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften</i>
10.40	Fragen
<b>10.55</b>	<b>Pause</b>
11.05	Sozialplanung als Teil der Pandemiebewältigung <i>Dr. Theresa Hilse-Carstensen, Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE)</i>
11.15	Spielräume für Kinder und Familien gestalten: Sechs Erkenntnisse aus der Corona-Krise für die kommunale Planung <i>Benjamin von der Ahe, Initiative Kommune 360°</i>
11.25	<b>Pause</b>
11.30	Austausch in drei Arbeitsgruppen
12.20	Rückmeldungen ins Plenum

---

12.35 Abschluss und -Ausblick

---

**12.40 Ende**

---

## ANMELDUNG BITTE BIS

26.10.2020

### KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, Dipl.-Pol.  
Tel. 030-62 980 – 204  
Hellwig@deutscher-verein.de

### KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 0 30 – 62 98 0 - 4 19  
Prums@deutscher-verein.de

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**67,00 Euro**

Nichtmitglieder

**83,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

[www.deutscher-verein.de/de/va-20-sozialplanung](http://www.deutscher-verein.de/de/va-20-sozialplanung)

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## DAS FORUM DES SOZIALEN

 **Deutscher Verein**  
für öffentliche und  
private Fürsorge e.V.

- ✓ 25 % sparen bei Publikationen und Fachveranstaltungen
- ✓ Fachzeitschrift Nachrichtendienst „NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Sozialrechtsgutachten von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten
- ✓ Impulse geben für Positionen und Empfehlungen
- ✓ Netzwerk ausbauen und Kontakte knüpfen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im Mitgliederportal

### www.deutscher-verein.de

Diana Pech, Mitgliederwesen: Tel.: 030 62980 - 627, E-Mail: [pech@deutscher-verein.de](mailto:pech@deutscher-verein.de)



Folgen Sie uns



## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)